



Altenbergstrasse 96, 96A

schützenswert

K

Quartier **Altenberg-Rabbental**

Baujahr M.19.Jh.
 Architekten unbekannt
 Bauherrschaft wohl G. Bein, Negotiant
 Parzellen-Nr. 878

Baugeschichtliche Daten

1863 diverse Dachaufbauten
 1909 Küchenanbau (Baumann & Hänni, Baumeister, für W. Hebeisen, Kaufmann)
 1934 Erweiterung Gartenpavillon (G. Birkenseer, Architekt, für W. + K. Hebeisen)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Villenartiges Wohnhaus, erb. M.19.Jh.

Um die Mitte des 19. Jahrhunderts vermutlich vom Negotianten G. Bein errichtetes Wohnhaus. Äusserst sorgfältiger, fein gefügter Hausteinbau über quadratnahe Grundriss. Der würfelförmige Baukörper (drei auf zwei Achsen) mit teilweise in den Hang eingetieftem Untergeschoss trägt ein Pyraminddach das nachträglich allseitig ausgebaut wurde. In klassizistisch-biedermeierlichem Sinn sind die Fassaden recht streng gegliedert und werden von kaum vorstehenden Ecklisenen gerahmt. Gesimse und Fensterbänke sind fein profiliert und mehrfach abgestuft. Die Südfassade wird von einem mittels Rundpfeiler gestützten Eingangsvordach belebt, das im eigentlichen Erdgeschoss als Terrasse dient. Die originale Haustür ist mit einem kunstvollen schmiedeeisernen Gitter versehen. Nordseitig ist 1909 ein Ökonomietrakt mit Küche, Waschküche, Reduits und Vorratsräumen angebaut worden. Das vornehme Gebäude steht am Hang, etwas oberhalb der Strasse, und wird von einer mehrstufigen Gartenanlage mit Pavillon von 1934 (Nr. 96A) und bemerkenswerter Einfriedung umgeben. Der Hauszugang erfolgt durch ein Tor in der Stützmauer und anschliessend über eine Treppe.

Das nach einem früheren Besitzer Hebeisen-Haus genannte Gebäude ist ein gutes Beispiel des bürgerlichen Vorstadthauses aus der Mitte des 19. Jahrhunderts.

HP.R. 1992 / ste 2016

